

Im August 2005 wurde der Spielplatz Kölnerstraße 355 auf seine Funktionsfähigkeit überprüft. Die Spielgeräte auf dem o. a. Spielplatz wurden in den vergangenen Jahren nicht erneuert. Es stand an, die Notwendigkeit des recht kleinen Geländes (15,51 x 22,70) zu überprüfen.

In unmittelbarer Nachbarschaft ist ein Spielplatz der GEWOSIE angelegt, der für den Bereich Kampgarten vorgehalten wird. Nach Rücksprache mit Herrn Funke und Frau Werheid wurde festgehalten, dass zu einem attraktiven Wohnumfeld auch das Vorhalten eines sicheren und gut ausgestatteten Spielplatzes gehört.

Auf dem Spielplatz befanden sich:

1 Klettergerüst mit 2 Schaukeln; 1 Wackeltier, 1 x Klettergerüst und 2 kleine Sandkästen.

Im unmittelbaren Einzugsbereich (September 2005) leben 19 Kinder unter 10 Jahren, für die der Spielplatz in Frage kommen würde.

Am 15.09. fand ein Gespräch mit Herr Funke und Frau Werheid in der Geschäftsstelle der GEWOSIE statt. Die GEWOSIE hatte keine Bedenken, ihren Spielplatz von allen Kindern nutzen zu lassen. Damit würde der Spielplatz Kölnerstraße 355 aufgelöst.

Am 06.04.2006 wurde bei einer Begehung folgende Aufgabenteilung verabredet:

1. Die GEWOSIE kümmert sich um die Bepflanzung und den Austausch des Sandes im Sandkasten und stellt neue Kleinspielgeräte auf.
2. Die Stadt stellt eine Tischtennisplatte aus den Beständen zur Verfügung, baut den 2. Sandkasten ab und streicht ein Klettergerüst und 4 Bänke.

Die Verkehrssicherungspflicht bleibt bei der GEWOSIE.
Der Baubetriebshof übernimmt die vereinbarten Arbeiten.

Hierüber werden Stadt und GEWOSIE noch eine schriftliche Vereinbarung treffen. Die Fläche des städt. Kinderspielplatzes steht damit zur Disposition.